
Protokoll 78. Netzwerktreffen "Willkommen in Reinickendorf"

04. August 2020, 18:30 – 20.00 Uhr, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71

Das Netzwerktreffen fand im Außenbereich statt. So konnte – bei Einhaltung der Abstandsregelung und der weiteren coronabedingten Hygienemaßnahmen - auf das Tragen von MNS verzichtet werden.

1. Begrüßung

Hansjörg Behrendt begrüßt die Teilnehmenden. Dem schließt sich eine kurze Vorstellungsrunde an.

Urlaubsbedingt sind nur wenige Vertreter der Gemeinschaftsunterkünfte anwesend. Auch Frau Stadtfeld (Integrationsbeauftragte des Bezirks) kann an diesem Treffen leider nicht teilnehmen. Das Protokoll wird daher nicht nach zeitlichem Ablauf und Einsatzbereichen sondern nach Sachthemen gegliedert.

2. Neuigkeiten aus den Unterkünften

Marie-Schlei-Haus

Frau Wasilewski (stellv. Leitung) berichtet:

Das Marie-Schlei-Haus wurde im April 2013 als Gemeinschaftsunterkunft für besonders schutzbedürftige Geflüchtete eröffnet. Das gesamte Haus ist barrierefrei. Von den insgesamt 190 Plätzen sind momentan 166 belegt. Träger ist die AWO (Arbeiterwohlfahrt e.V.); Leiter der Einrichtung Herr Jonas Feldmann feldmann@awo-mitte.de

Nach dem Lockdown und dem Leitungswechsel kehrt auch hier nach und nach wieder der Alltag ein. Leider muss das Sommerfest ausfallen, aber die ehrenamtlichen Angebote können/sollen wieder starten; u.a. der von Kerstin & Martin angebotene Spielenachmittag. Der neue Ehrenamtskoordinator, Herr Wagner, wechselte kurzfristig in eine andere Einrichtung. Seine Aufgaben werden übergangsweise von Frau Wasilewski übernommen. Auch in dieser Unterkunft sind die technischen Voraussetzungen für WLAN problematisch.

GU Tempohome kr.liertz@albatrossgmbh.de (Ehrenamtskoordinator)

Kai Liertz berichtet über die div. externen Kinderangebote, die trotz immer noch vorhandener Einschränkungen durchgeführt werden. Besonders „ResiArt“ ist sehr aktiv.

Auch die ehrenamtlichen Angebote des Netzwerkes finden (eingeschränkt) wieder statt. Da die Vorgabe des LAF die Gruppenangebote innerhalb der Unterkunft weiterhin auf 5 Personen beschränkt, finden Angebote auch außerhalb der GU statt. Das Tanzprojekt wird momentan digital gestaltet.

Auf Nachfrage aus dem Forum:

Die Bewohner*innen-Vertretung wurde erfolgreich installiert. Momentan besteht diese aus 15 Vertreter*innen (von 220 Bewohner*innen). Es wirken Frauen und Männer mit. Der Beschwerdebrieffkasten wird selten genutzt.

Auf 2. Nachfrage:

Es gibt wenig Berührungspunkte zwischen den Nutzern des Vivantes-Geländes. Die Stimmung auf dem Gelände ist entspannt. Allerdings gibt es zunehmend Probleme wegen fremder Personen und damit verbundener Kriminalität (Dealer, Prostitution). Der zuständige Polizeiabschnitt ist informiert.

3. Sachstand aktuelle Projekte

Digital-Projekt

Die Gemeinschaftsunterkünfte Senftenberger Ring und Tempohome sind zwischenzeitlich ausreichend mit Geräten versorgt. Für die GU Senftenberger wird noch die Anpassung der dort selbst neu gekauften Notebooks auf das gemeinsame Image überprüft.

Die Arbeiten am WLAN für das Tempohome sollen bis Mitte August abgeschlossen sein. Die Antenne auf Haus 13 wurde bereits installiert. es fehlen noch Stromkabel.

Nachtrag: Das flächendeckende WLAN-Netz für das Tempohome wurde am 10.08.2020 freigeschaltet.

Nächste Aktion: Besuch in den Top-ASOG-Unterkünften mit Dana Saky (Horizonte) zur Klärung der dortigen Möglichkeiten.

Nach Klärung der technischen Voraussetzungen sind nun internet-basierte Angebote für die Kids in den Unterkünften möglich. Wer hat Zeit und Lust sich einzubringen?

Fahrrad-Projekt

Das Schrauben und Reparieren kann nun beginnen; wahrscheinlich zunächst am Standort. GU Senftenberger Ring. Hanspeter, Ingolf und Hansjörg haben bereits ihre Hilfe zugesagt. Weitere Helfer*innen sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner für beide o.g. Projekte Hinrich Westerkamp:

hinrich.westerkamp@s555195164.online.de

Neues Projekt „Mama macht Urlaub“

Hanspeter Heidrich, der das Projekt privat initiiert hat, berichtet:

„Mama macht Urlaub“ wird vom 1. - 3. September 2020 stattfinden. 6 Frauen aus dem Tempohome werden für drei Tage im Hotel Ahorn in Templin ohne Männer, ohne Kinder und ohne die täglichen Pflichten Urlaub machen.

Ihre Männer sind damit einverstanden und werden sich um Haushalt und Kinder kümmern. Alle Beteiligten, die Frauen, die Männer und auch die Kinder werden dabei neue Erfahrungen machen, die sie über die drei Tage hinaus stärken werden.

Das Projekt ist aus dem ehrenamtlichen Deutschunterricht entstanden, den Hanspeter im Tempohome anbietet. Die Teilnehmerinnen werden in den Gruppenstunden auf die Reise vorbereitet, die sie ohne Begleitung antreten werden.

Die Voraussetzungen wurden in Zusammenarbeit mit dem Betreuersteam des Tempohome geklärt, das dieses Projekt ausdrücklich befürwortet. Die Kosten werden anteilmäßig von „WiR“ übernommen.

4. Interkulturelle Woche Reinickendorf – 26.09. bis 04.10.2020

Stand der Planung (Auskunft Integrationsbeauftragte Julia Stadtfeld):

Es sind 40 Projektanmeldungen eingegangen.

Veröffentlichung aller Formate/Projekte erfolgt voraussichtlich Mitte/Ende August.

Es wird eine Plakataktion geben.

Das offizielle Banner wird von 2 Jugendlichen des Jugend-Café LAIV gestaltet.

Viele Veranstaltungen kommen aus dem AVA-Kiez (in Kooperation mit dem Quartiersmanagement) z.B. Kiezbarometer Alltagsrassismus. Auch die Volkshochschule ist mit div. Angeboten vertreten. Weitere Projekte kommen vom ComX (Fotoprojekt), Salam e.V., dem Afghanischen Kulturverein, dem Afrika Medienzentrum....

Angebote aus dem Kreis der Anwesenden:

- „Eltern werden weltweit“ von Känguru helps refugees
- „Just the 2 of us“ vom WiR
- „Trauer, Tod und Abschied in verschiedenen Kulturen“
Hospiz-Dienst Nord / Ehrenamtsbüro, 30.09.2020, 17.30 Uhr

5. Weitere Berichte/Informationen/Anfragen

- Die Migrationsberatung der DRK in der Antonienstraße 50A, 13403 Berlin, startet ab 10.08.2020 wieder mit persönlichen Sprechstunden vor Ort. Telefonkontakt vorab unter: 030/600 300-1236
- Herr Gottschalk (Union Hilfswerk/Ehrenamtsbüro Reinickendorf) weist nochmals auf die vom 11. – 20.09.2020 stattfindenden Berliner Freiwilligentage „Gemeinsame Sache“ hin. Mehr dazu unter: <https://gemeinsamesache.berlin/>
(Nicht nur) diesen Zeitraum nutzen auch Unternehmen, die mit ihren Mitarbeitenden Volunteering Days oder Soziale Teamevents durchführen. Im Rahmen dieser Projekte ist oft auch eine hohe professionelle ehrenamtliche Unterstützung möglich. Mehr dazu unter https://vostel.de/de/fuer_non_profits
- Auch in diesem Jahr – wie bereits seit 2016 - macht es die großzügige Spende einer (auf eigenen Wunsch ungenannten) Partei möglich, Schultüten an die Erstklässler*innen in den Gemeinschaftsunterkünften zu verteilen. Die Koordination/Organisation für das Netzwerk übernimmt wie in den Vorjahren Ruth Hoffmann.
- Aus dem Netzwerk gab es die Anfrage nach der Möglichkeit zur digitalen Teilnahme an den regulär stattfindenden monatlichen Netzwerktreffen. Der Vorstand von WiR e.V, steht dem positiv gegenüber, kann jedoch die damit zusammenhängenden Arbeiten (Technik, Organisation, Datenschutz) nicht leisten. Frage an das Netzwerk: Wer möchte verantwortlich in diesem Bereich tätig werden?
- Die Jahreshauptversammlung des WiR e.V. findet am 27.10.2020 um 19.00 Uhr im Hermann-Ehlers-Haus statt. Die offizielle Einladung der Mitglieder erfolgt form- und fristgerecht. Sollte der Vorstand sich für eine offene Versammlung entscheiden, werden die Netzwerkteilnehmer per Rundbrief informiert.

6. Termine/Friste

01.09.2020	79. Netzwerktreffen im Hermann-Ehlers-Haus 18.30 – 20.00 Uhr
11. – 20.09.2020	“Gemeinsame Sache“ – Berliner Freiwilligentage
26.09. – 04.10. 2020	Interkulturelle Woche Reinickendorf

(17.08.2020) Protokoll: Ute Korthals